



<https://biz.li/3bbs>

BÜRGERMEISTER KÖHNE ERÖFFNET DIE ELTERNBIBLIOTHEK

Veröffentlicht am 09.01.2017 um 08:22 von Redaktion LeineBlitz

Die Laatzener Stadtbücherei hat einen neuen Eltern- und Kinderbereich eingerichtet. In der neuen Elternbibliothek finden sich neben den Büchern für Kinder auch Medien, die für die Eltern von Interesse sind.. So entspricht die Stadtbücherei dem veränderten Nutzerverhalten ihrer Leser. Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Jürgen Köhne präsentierte das Team der Bücherei ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. "In der Vorbereitung des neuen Bereichs haben 20 000 Bücher ihren Platz gewechselt, 7000 Medien haben wir aussortiert", sagte Susanne Thiel und Nina Möller, Leiterinnen der Bücherei. Das ganze Team war zwischen Weihnachten und Neujahr damit beschäftigt, zwei Drittel des Gesamtbestandes umzustellen, um das neue Konzept für Eltern und Kinder umzusetzen. "Mit dem heutigen Tag können kleine und große Leser ihren Teil der Bücherei noch einmal ganz neu entdecken", so

Thiel weiter. Die Elternbibliothek hält Bücher für Kinder bis neun Jahre vor, die Eltern können sich am selben Standort über ihre Themen informieren. So finden sich Ratgeber unter anderen aus den Bereichen Familie, Gesundheit oder Erziehung neben Bilder- und Kinderbüchern. Insgesamt finden sich 5000 Bücher und weitere Medien wie Filme oder CDs im neu erschaffenen Bereich. "Die Elternbibliothek ist eine nachfrageorientierte Weiterentwicklung der Bücherei", sagte Köhne in seiner Begrüßung. "Es ist besonders wichtig, schon kleine Kinder mit dem Lesen vertraut zu machen, um den Spracherwerb zu unterstützen. Diese Unterstützung bietet das Bücherei-Team nun noch aktiver als bereits zuvor." Nach dem offiziellen Teil hat Jürgen Köhne den neuen Bereich für alle Besucher freigegeben. Das Team der Bücherei begleitete die Eröffnung mit einem Mitmach-Programm aus Spielen, Kinderschminken und einer Kaffee-Ecke.



Bürgermeister Jürgen Köhne (4. von rechts) begrüßt die ersten Gäste in der Elternbibliothek: Nina Möller (von links, Susanne Thiel, Leiterinnen der Bücherei, Jasmin, Henri (von rechts), Marion Wendt und Sam.